



## Via Ferrata M. A. Strobel

 **450m**  
**2 Std.**

**Diff. C u. 1+**

 **1 Std.**

 **2 Std.**

Topo: [www.bergsteigen.at](http://www.bergsteigen.at)



**Buch Tipp: Extreme Klettersteige in den Ostalpen**  
ISBN: 3-9500920-4-8  
EAN: 9783950092042  
[www.alpinverlag.at](http://www.alpinverlag.at)

**Charakter:** Dieser 1964 zu Ehren des Bergführers Michielli Albino Strobel errichtete Klettersteig ist ein vielbenutzter Steig im klassischen Sinn. Der Routenverlauf folgt dem leichtesten Weg durch die exponierte Westflanke der Punta Fiammes. Die versicherten Passagen sind von längeren Gehabschnitten unterbrochen.

**Bemerkung zu den Versicherungen:** Stahlseil, Klammern, eine Leiter. Nicht durchgehend versichert.

**Ausrüstung:** Komplette Klettersteigausrüstung und Helm

**Talort:** Fiames, 1292 m

**Stützpunkt:** Hotel Fiames, 1292 m

**Anreise / Zufahrt:** Über Lienz oder Brixen nach Toblach. Dort nach Süden abbiegen und auf der Staatsstraße 51 nach Fiames. Mit Öffis: Mit der Bahn nach Toblach und weiter mit den Linienbussen der SAD nach Fiames.

**Zustieg zur Wand:** Vom Hotel Fiames auf markiertem Weg zu einer Forststraße (ehemalige Eisenbahntrasse) aufsteigen und dort rechts halten. Nach wenigen Metern links in den Wald abbiegen. Bald durch Latschen und später auch Geröll zum Wandfuß (Tafel). Hier rechts einem großen Band zu den ersten Versicherungen folgen (max. 1+). Einstiegskoordinaten: N 46°34'34,2", O 12°07'32,1" Höhe Einstieg: 1755 m

**Abstieg:** Vom Ausstieg in nordöstlicher Richtung fast eben zu einer ausgesetzten Kletterstelle (1+). Anschließend in östlicher Richtung zur Pomagagnon-Scharte (2.178 m) queren. Durch die große Geröllhalde absteigen oder ablaufen (leider nicht sehr genussvoll). Bei einem Wegweiser rechts halten und in westlicher Richtung zur Forststraße absteigen. Auf dieser rechts zurück zum Aufstiegsweg.

**Bemerkungen:** Lässt sich gut mit der geringfügig anspruchsvolleren Via Ferrata Ettore Bovero auf den Col Rosa verbinden.